

---

**SC Germania List von 1900 e.V.**  
**Schneckenburgerstr. 22 G**  
**30177 Hannover**  
**Tel. 0511/69 05 13**  
**[verwaltung@sc-germania-list.de](mailto:verwaltung@sc-germania-list.de)**

---



**54. Jahrgang • Heft 165 • November 2015**



**Vereins-**  
**Nachrichten**



TOYOTA

NICHTS IST  
UNMÖGLICH

Unser Hauspreis

9.880 €

Unser Hauspreis

12.750 €



# VOLLE AUSSTATTUNG, BESTE QUALITÄT.

## Der Yaris Cool mit Design-Paket und der AYGO Cool.

### AYGO Cool

1,0-VVT-i, 50 kW (68 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer

#### Ausstattungshighlights:

- LED-Tagfahrlicht
- Klimaanlage
- Audiosystem mit CD-Player und AUX-Eingang

Kraftstoffverbrauch der hier beworbenen Modelle kombiniert 4,8–4,4 l/100 km, CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert 111–102 g/km (nach EU-Messverfahren). Abb. zeigt AYGO mit Sonderausstattung.

### Yaris Cool

1,0-l-VVT-i, 51 kW (69 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, 5-Türer

#### Ausstattungshighlights:

- Design-Paket u.a. mit 15"-Leichtmetallfelgen, Nebelscheinwerfern
- Klimaanlage

Oder Leasing<sup>1</sup> monatl. für

89 €

Oder Leasing<sup>1</sup> monatl. für

99 €

**AYGO Cool** Hauspreis: 9.880,00 €, Leasingsonderzahlung: 2.550,00 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, Gesamtleistung: 30.000 km, 36 monatl. Raten à 89,00 €. <sup>1</sup>Ein Angebot der Toyota Leasing GmbH. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis 23.12.2012

**Yaris Cool** Hauspreis: 12.750,00 €, Leasingsonderzahlung: 2.850,00 €, Vertragslaufzeit: 36 Monate, Gesamtleistung: 30.000 km, 36 monatl. Raten à 99,00 €. <sup>1</sup>Ein Angebot der Toyota Leasing GmbH. Gilt bei Anfrage und Genehmigung bis 23.12.2012

toyota.de

30177 Hannover  
Am Listholze 51  
Tel. 05 11 - 39 93 93 60

**Autohaus**  
**AHRENS**  
*alles ist möglich.*

30827 Garbsen  
Bremer Straße 53/55  
Tel. 05131 - 70 58 28

info@toyota-ahrens.de • www.toyota-ahrens.de

---

## SC Germania List von 1900 e.V.

Rugby • Handball • Tennis • Fitness & Gesundheit • Kleingarten

Vorsitzender:	Ernst Klaus SC Germania List von 1900 e.V. Schneckenburgerstr. 22 G, 30177 Hannover Telefon: 0172 - 54 633 73 E-Mail: ernst.klaus@ik-hannover.de
Anschrift:	SC Germania List Schneckenburgerstr. 22 G, 30177 Hannover Telefon: 0511 - 69 05 13 Telefax: 0511 - 2 79 18 18 Internet: <a href="http://www.sc-germania-list.de">www.sc-germania-list.de</a> E-Mail: <a href="mailto:verwaltung@sc-germania-list.de">verwaltung@sc-germania-list.de</a> E-Mail: <a href="mailto:mitgliederverwaltung@sc-germania-list.de">mitgliederverwaltung@sc-germania-list.de</a>
Bankverbindung:	Sparkasse Hannover IBAN: DE 9225 0501 8000 0014 8601 BIC: SPKHDE2HXXX
Geschäftszeiten:	Donnerstag von 17:00 bis 19:00 Uhr im Geschäftszimmer

---

**55. Jahrgang**
**Heft 166**
**März 2016**


---

Herausgeber:	SC Germania List von 1900 e.V.
Bezugspreis:	im Mitgliedsbeitrag enthalten
Schriftleitung:	Brigitte Doering Lahwiesen 5, 30659 Hannover Tel.: 0511 / 649 72 60 E-Mail: <a href="mailto:brigitte.doering@htp-tel.de">brigitte.doering@htp-tel.de</a>
Druck:	dinyx - digitaldruck & werbetechnik Schulenburg Landstr. 128, 30165 Hannover
Redaktionsschluss für Heft 167:	noch offen, über Termin wird separat informiert

**Liebe Sportfreundinnen, liebe Sportfreunde,**

**bitte berücksichtigen Sie unsere nachfolgend aufgeführten  
Inserenten:**

**Autohaus Ahrens**

**Auto Holze**

**Bothfelder Praxis**

**Brunnenkopp Getränkegroßhandel**

**Clubgaststätte SCG**

**Draht- Block GmbH**

**Fliesen Schröers**

**Gilde Brauerei**

**Kfz-Sachverständigenbüro Kühn**

**Gebr. Kleine OHG - Omnibusreisen**

**Autokühlerbau Ragge**

**Rechtsanwalt Robiowski**

**Rechtsanwalt Niedung**

**VGH - Vertretung Köhler**

**Wiese Bestattungen**



# Sponsoren

---



Hannoversche  
Volksbank

---

## **Bericht des Vorstands**

Die zu bewältigen Verwaltungsaufgaben nehmen in ihrer Komplexität zu und belasten unser Vorstandsteam zunehmend. Nach Abgabe des Jahresabschlusses 2014 hat das Finanzamt neue Termine für die Umsatzsteuervoranmeldung festgelegt. Hierdurch sind alle Abteilungen aufgefordert, monatlich bis zum 5. des Folgemonats ihre Handkassenabrechnung und alle Belege im Geschäftszimmer abzugeben, damit Frau Monika Hartmann sofort die erforderlichen Buchungen vornehmen und diese dann dem Steuerberater zur elektronischen Umsatzsteuervoranmeldung weiterleiten kann.

Nach dem Abschluss der festgelegten energetischen Sanierung wurden in der Winterpause sehr viele Malerarbeiten in den Dusch- und Umkleieräumen durchgeführt. Im Altbau konnte mit Hilfe von Jürgen Pohlmeier die Decke des hinteren Umkleieraums komplett saniert und auch die entsprechenden Malerarbeiten durchgeführt werden. Diese Räume sind adäquate für Sportler, die attraktiven Sport in unserem Verein betreiben möchten.

In der Sommerpause stehen weitere Maler- und Sanierungsarbeiten an. Davor sind am Clubhaus unbedingt einige erforderliche Sanierungen durchzuführen, damit die Bausubstanz nicht komplett verloren geht (Abriss des Schornsteins, Reparatur des Daches und Anhebung des gesackten Küchenfußbodens).

Der angekündigte neue Internetauftritt konnte leider nicht mehr im letzten Jahr realisiert werden. Es steht jetzt aber unmittelbar vor der Online-Schaltung. Wir hoffen, dass sich das Warten gelohnt hat und wir nun auch die Attraktivität unseres Vereins und den erfolgreichen Sport besser darstellen können.

Nach der Winterpause kehrt das Vereinsleben so langsam wieder auf unser schönes Vereinsgelände zurück. Unsere Teams von Handball, Rugby und Tennis sind schon wieder erfolgreich unterwegs.

Einen wesentlichen Teil der offenen Posten an ehrenamtlichen Trainern, Schiedsrichtern und Betreuern konnten wir besetzen. Einige Posten sind noch vakant, wie Schriftführer und Pressewart. Zurzeit werben wir

intensiv Mitglieder, damit wir die freien Ausbildungsplätze für Trainer und Schiedsrichter füllen können. Wir freuen uns sehr auf weitere ehrenamtliche Unterstützung.

Wie bereits mehrfach in unseren Vereinsnachrichten artikuliert, ist ein Mehrspartenverein, wie unser Verein mit hochklassig spielenden Mannschaften in Randsportarten, nicht allein durch Mitgliedsbeiträge und Zuschüssen von unserer Landeshauptstadt zu finanzieren. Nach intensiver Vorbereitung von Marlene Fricke und Henrike Zietz fand am 04.03.2016 in unserem Clubhaus ein erstes Treffen von Marketing interessierten Mitgliedern aus unseren Sparten unter der Moderation von Henrike Zietz statt. Verschiedene Marketingaspekte, Werbemöglichkeiten und mögliche Partner anhand einer Konzeptbroschüre wurden erörtert. Vereinbart wurde ein regelmäßiges Treffen, um die finanzielle Situation unseres Vereins und die Attraktivität unseres Vereins gegenüber unseren Sponsoren und Förderern wesentlich zu verbessern. In diesem Zusammenhang bedanken wir uns ganz herzlich bei unseren Werbepartnern und Sponsoren für die Unterstützung unserer Sportlerinnen und Sportler.

Ein wichtiger Termin in unserem Vereinsleben ist die **Jahreshauptversammlung am 08.04.2016 um 19:00h in unserem Clubhaus**, zu der der Vorstand die Vereinsmitglieder herzlich einlädt. Die Tagesordnung wurde bereits im Heft 165 im November 2015 veröffentlicht.

Wir freuen uns auf ein sportliches und erfolgreiches Jahr 2016, wünschen uns ein lebendiges Vereinsleben auf unserem Vereinsgelände und allen Sportstätten, wo unsere Sportler aktiv sind.

Das Vorstandsteam

Ernst Klaus, Marlene Fricke, Monika Hartmann, Caroline Pahls-Bracke, Henrike Zietz und Adelheid Werner

**Wir gratulieren unseren nachstehenden Vereinsmitgliedern zu Ihren vorstehenden Ehrungen ganz herzlich und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit!**



- Ilka Birke



- Wolfgang Birke
- Sigrid Doering



- Karl-Heinz Blumrodt
- Paul Bracke

Auf dieser Seite könnten künftig auch besondere Termine oder andere in der Vereinszeitung zu erwähnende Ereignisse stehen. Falls wir mal jemanden vergessen sollten (was wir aber nicht hoffen!), dann bitten wir um einen kurzen Anruf im Geschäftszimmer (0511/690513), damit wir das Versäumte nachholen können.

Der Vorstand

**Wir gratulieren unseren nachstehenden  
Vereinsmitgliedern zu Ihren vorstehenden  
Ehrungen ganz herzlich und wünschen Ihnen  
für die Zukunft alles Gute, vor allem Gesundheit!**



- Norbert Amort



- Reiner Mundt

Auf dieser Seite könnten künftig auch besondere Termine oder andere in der Vereinszeitung zu erwähnende Ereignisse stehen. Falls wir mal jemanden vergessen sollten (was wir aber nicht hoffen!), dann bitten wir um einen kurzen Anruf im Geschäftszimmer (0511/690513), damit wir das Versäumte nachholen können.

Der Vorstand

## **Rugbyabteilung mit neuer Struktur in die Zukunft**

Auf der diesjährigen Abteilungsversammlung wurde nicht nur ein neuer Abteilungsleiter gewählt, sondern auch die Weichen für die Zukunft neu gestellt.

### **In der Vergangenheit war die Abteilungsleitung wie folgt besetzt:**

Abteilungsleiter und Stellvertretender Abteilungsleiter  
Jugendleiter und Stellvertretender Jugendleiter

Bei einer Abteilungsgröße von rund 300 Mitgliedern ist dies nicht mehr in dieser Form zu organisieren, denn die Aufgaben sind einfach zu viele, um von wenigen bewältigt zu werden. Ein weiterer Punkt ist, dass es immer schwieriger ist, eine Person zu finden die als Abteilungsleiter zur Verfügung stehen würde oder möchte.

Im Vorfeld der Versammlung ist bei einer Arbeitstagung die Idee einer neuen Leitungsstruktur entwickelt worden.

Diese sieht vor, neben dem Abteilungsleiter, der sich nur um organisatorische Themen kümmert, drei Stellvertreter zu installieren, um die großen Bereiche auf mehrere Schultern zu verteilen. Welche sich um die Bereiche: Finanzen und Verbandsarbeit (DRV / NRV); eine/n Zuständigen für den Damenbereich; eine/n für den Herrenbereich, kümmern.

### **Die neue Führung sieht wie folgt aus:**

#### **Abteilungsleiter: Simeon Klaus**

Bereiche: Vorstandsarbeit Germania List, organisiert Arbeitstagung, Platzangelegenheiten etc.

#### **Stellv. Abteilungsleiter: Christian Doering**

Bereiche: Finanzen und Verbandsarbeit (DRV & NRV)

#### **Stellv. Abteilungsleiter: Robert Nelson**

Bereich: Herren

#### **Stellv. Abteilungsleiter: Irina Buschbeck**

Bereich: Damen



**Jugendleiter: Dieter Tacke**

**Stellv. Jugendleiter: Dirk Bracke**

Natürlich sind mit der Abteilungsleitung noch nicht alle Aufgaben verteilt. Um den Austausch und die Aufgaben besser zu bewältigen, ist geplant sich alle 4-6 Wochen regelmäßig treffen. Hier sollen aktuelle Themen besprochen und Aktionen geplant / abgesprochen werden.

Diese Treffen sind offene Veranstaltungen, zu denen jeder eingeladen ist, sich in der Rugbyabteilung zu engagieren und diese weiter zu entwickeln. Denn wir brauchen einen Plan wo wir in 3; 5 oder gar in 10 Jahren sein wollen.

Rugby-Abteilungsleitung



## Dr. Jürgen Robiński

### Rechtsanwalt

Fachanwalt für Arbeitsrecht  
Familienrecht, Verkehrsrecht, Erbrecht und Zivilrecht

Eichenkamp 6  
38539 Müden / Aller  
Fon: +49 (0) 5375 - 955 726  
Fax: +49 (0) 5375 - 955 728  
Mail: robiński@aol.com

Termine nach Vereinbarung  
in Hannover möglich:

Hohenzollernstr. 52  
D-30161 Hannover  
Fon: +49 (0) 511 - 96166 50  
Fax: +49 (0) 511 - 96166 51  
Mail: kanzlei@robiński.de

Conrads & Helderemann  
Luisenstr. 12  
30159 Hannover  
Fon: +49 (0) 511 - 36702 - 0  
Fax: +49 (0) 511 - 36702- 100  
Mail: kanzlei@robiński.de



# SC Germania List Rugbyabteilung



## Aufgabenaufteilung

### Abteilungsleitung

Simeon Klaus  
Christian Doering  
Robert Nelson

### Finanzen und Verband

Christian Doering

### Herrn Rugby

Robert Nelson

### Damen Rugby

Irina Buschbeck

### Jugendleitung

Dieter Tacke  
Dirk Bracke

### Training

Duaine Lindsay  
Jakob Clasen  
Jürgen Pohlmeier

### Presse

Patrick Riethmüller

### Marketing

Vacant

### Platzwart

Günter Neumann

### Sponsoring

Dirk Bracke  
Ingo Hartmann

### Oldies

Wolfgang Hebestreit  
Karl-Heinz Harke

### Kassierer

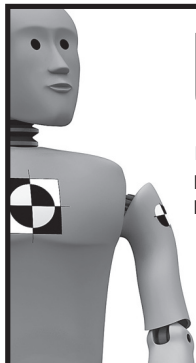
Klaus Doering  
Dirk Pollakowski

## Neue Freunde und alte Bekannte

Die 1. Rugby-Herrenmannschaft wurde auch vor der Saison 2015/16 mit einem alt-bekanntem Problem konfrontiert. Denn nachdem der Schlapphut-Australier Allan Nugget seine Trainerkarriere zum Saisonende 2015 vorerst in Deutschland beendet hatte und zurück nach Down-Under gekehrt war, blieb die Position des Cheftrainers über die Sommerpause vakant. Herausragend in diesem Zeitraum war jedoch die Moral der Mannschaft und auch die Unterstützung durch die übrigen Vereinsmitglieder förderte weiter den Zusammenhalt. Die spielfreie Zeit im Sommer wurde so intensiv für das 7-er Training und zusätzliche Finesseinheiten genutzt. Ende Juli (25./26.7.2015) machte sich dann eine Auswahl der Herren auf den Weg nach Heusenstamm zu den deutschen Meisterschaften in der olympischen 7-er Variante (siehe Bericht 7-er DM).

Aufgrund der gefühlten Ewigkeit der Sommerpause, den speziellen Trainingseinheiten um das 7-er Spielsystem zu verinnerlichen und dem freien Trainerposten ließe sich nun vermuten, der Saisonstart in der neu strukturierten 1. Bundesliga Nord/Ost würde dem Team nur schwer gelingen. Zum Beginn der Saison 2015/16 übernahm dann der Ire Duaine Lindsay zum ersten Mal das Kommando als Cheftrainer über die Mannschaft. Der 44-jährige Ire trainierte zuvor bereits die Nationalmannschaft Jordaniens und zuletzt den schottischen Verein Ellon RFC, sowie den Miami Tridents RFC. Seine Philosophie lautet:

*„I like my teams to play an expansive running game, read what is in front of them in both attack and defence and react accordingly. I like*



# Unfall?!

Ein Unfall ist immer eine unerfreuliche Angelegenheit!  
Das unabhängige KFZ-Sachverständigenbüro Kühn betreut und begleitet Sie in Ihrem Interesse.

- SCHADENGUTACHTEN
- WERTGUTACHTEN
- BEWEISSICHERUNGSGUTACHTEN

# K

● KARSTEN KÜHN

Karosserie- und  
Fahrzeugbauermeister  
[www.kfz-sv-kuehn.de](http://www.kfz-sv-kuehn.de)

Hahnenkampsfeld 18  
31632 Husum/Nienburg  
Telefon (0 50 27) 90 03 03  
Fax (0 50 27) 90 03 08  
Mobil (01 74) 162 26 22

---

*them to work hard to have plenty of options in attack, looking to create mismatches and overload singular players in a defensive line."*

Der international erfahrene Trainer verschaffte sich daher in den ersten Trainingseinheiten zunächst einen Überblick über die allgemeine Fitness und konnte feststellen, dass die Motivation zwar vorhanden war, aber teilweise die konditionellen Fähigkeiten fehlten, um das geforderte laufintensive und breitere Spielsystem umzusetzen. Fitnessstests wurden nun in regelmäßigen Abständen durchgeführt und erfüllten ihren Zweck. Die Mannschaft wuchs enger zusammen und verbesserte sich zudem konditionell und technisch zusehends. Leider fehlten immer wieder Stammkräfte aufgrund von Verletzungen, wohlverdienten Urlauben oder der Abberufung in die nationalen Auswahlen. Dazu kam noch die Integration zahlreicher neuer Spieler aus der eigenen Jugend und weiterer Neuzugänge. Insgesamt also keine allzu guten Voraussetzungen für die neue Saison. Doch kam es anders als erwartet und der Saisonstart zählt bisher zu den erfolgreichsten der letzten Jahre.

Traditionell beginnt am letzten Augustwochenende die Saison der Rugbybundesliga. Doch wurde gleich das erste Spiel der Germanen verschoben. Somit traf die 1. Herren zum Auftakt nicht auf den direkten Konkurrenten RK 03, sondern mussten stattdessen eine Woche später (5. September) zum Bundesliga-Neuling nach Leipzig reisen. Nach dem Pflichtsieg (22:45) über Leipzig wartete in der folgenden Woche die erste Bewährungsprobe auf die „jungen Wilden“. Auf heimischem Gelände traf man auf Hannover 78 und führte nach einem ansehnlichen Spiel bis zur letzten Aktion mit drei Punkten, gab jedoch noch einen Straftritt ab und so endete das Spiel unentschieden (25:25). Resultat waren gemischte Gefühle bei Spielern, Trainern und Fans. Ein gefühlter Sieg, der mit ein wenig Glück auch einer hätte sein können und gleichzeitig ein verlorener Sieg, da man über das gesamte Spiel gesehen besser war und die Erzfeinde am Rande der Niederlage hatte.

Am 26. September stand dann ein Auswärtsspiel bei der heimstarken Mannschaft aus Hohen Neuendorf an, welches zwar gewonnen wurde (17:38), aber hätte deutlicher ausfallen müssen. Der Tag der deutschen Einheit sollte für das Team leider kein richtiger Feiertag werden. Die bisher schlechteste Saisonleistung reichte noch zum Sieg über den HRC (45:17), doch zeigten sich die Schwächen des Teams überdeutlich und es konnte zumeist nur durch Einzelaktionen gepunktet werden. Zwei Wochen später sollte am Sonntag (18. Oktober) ein Doppelspieltag der ersten und zweiten Mannschaft gegen St. Pauli stattfinden.

Doch aufgrund der Witterungsverhältnisse und der daraus resultierenden Unbespielbarkeit des Platzes in Hamburg wurde auch dieser Spieltag verschoben. Am 24.10.2015 machte sich dann die lange Arbeit der Mannschaft bezahlt. In einem sehenswerten Spiel fertigte man den BRC zu Null ab (59:00). Nach diesem furiosen Spiel adelte der Lister Trainer Duaine Lindsay seine Mannschaft indem er ihnen attestierte, sie seien nun eine richtige Rugby-Mannschaft. Resultat war die Tabellenführung für Germania List, was das allerdings wert sein sollte zeigte sich in den folgenden Wochen. Gleich zweimal traf man dann auf den direkten Verfolger RK 03 Berlin.

Am Tage des Rugby-WM-Endspiels (31.10.2015) reiste das Team dann das erste Mal nach Berlin, um es mit dem RK aufzunehmen. Es sollte kein schönes Spiel werden und ging in der Folge auch recht deutlich verloren (45:19). Der vierte Versuch und der damit verbundene Bonuspunkt konnte auch trotz der großen Überlegenheit und dem heftigen Druck der Germanen in der Schlussphase nicht erzielt werden.

Direkt zwei Wochen darauf empfing man den RK dann auf heimischem Geläuf. Nach einem ausgeglichenen Spiel musste man allerdings erneut eine denkbar knappe Niederlage einstecken (21:24). Die Tabellenführung hatten mittlerweile die Berliner übernommen und sollten diese auch nicht mehr abgeben. Vor der Winterpause standen somit noch zwei weitere Spiele gegen vermeintliche Underdogs an, die jedoch zu keiner Zeit unterschätzt wurden. Gegen den Neuling Leipzig fuhren die Germanen einen ungefährdeten Heimsieg ein (45:03) und am 06.12. erfolgte das Nachholspiel bei St. Pauli in Hamburg. Auch hier sprang ein deutlicher Sieg heraus (07:56).



[www.autoholze.de](http://www.autoholze.de)  
Lister Damm 13 30163 Hannover  
PKW-LKW Reparatur

Zur Vorbereitung auf die Rückrunde empfing die Mannschaft dann am 20.02.2016 eine Auswahl der British Army Germany und gewann das Spiel trotz des Fehlens zahlreicher Stammkräfte und Schlüsselspieler (18:05). In das neue Rugbyjahr 2016 startete man dann erst am 05.03. und traf direkt auf den Erzrivalen Hannover 78. Das wohl wichtigste Spiel in der Vereinsgeschichte stand an. Es sollte zum „Heimspiel am Maschsee“ werden, die Germanen-Fans waren dann tatsächlich in der Überzahl und säumten den Spielfeldrand. Die Wetter- und Platzverhältnisse waren grausam und forderten den Spieler alles ab. Nach einer wahren Schlammschlacht siegten die Germanen (03:22) und es brachen alle Dämme. Diese emotionsgeladene Begegnung dürfte vielen Fans und Spielern noch lange in Erinnerung bleiben. Mit diesem historischem Sieg, der mit der letzten Aktion auch noch den Bonuspunkt für vier gelegte Versuche brachte und der eine gefühlt endlose Verteidigung der eigenen Endzone vorangegangen war, belohnte sich die Mannschaft und den Verein mit dem 2. Tabellenplatz in der 1. Bundesliga Nord/Ost, was zur Teilnahme am Halbfinale um die deutsche Meisterschaft berechtigt.

Das Team hat seit dem Beginn der Saison gezeigt, dass in dieser Spielzeit mit ihm eindeutig zu rechnen ist und die Leistungsunterschiede zwischen den Vereinen kontinuierlich abgebaut werden konnten. Die Vorgabe, den Erfolg der letzten Saison (3. Tabellenplatz Nord/Ost) mindestens wieder zu erreichen, scheint im Moment durchaus erfüllt zu sein. Der bisherige Saisonverlauf spricht aber auch dafür, dass eine Teilnahme am Halbfinale um die deutsche Meisterschaft möglich ist. Hier trifft man dann aller Voraussicht nach auf den Südgiganten HRK.

Patrick Riethmüller



## Duaine Lindsay

Geburtstag: 17. März 1971

Nationalität: britisch-irisch

Bisherige Vereine: Dromore RFC,

Nationalmannschaft Jordanien

Funktion: Head Coach

Frühere Position: Centre / Innendreiviertel

Saisonziel: *Die Top 3 erreichen*

Bisher größter sportlicher Erfolg:

*Asian 5 Nations mit Jordanien*

Lebensmotto:

*Live every day as it´s your last.*

Warum ist Rugby der beste Sport?

*Kameradschaft + Friends all over the world*

Was verbindest du mit Germania?

*Ein großes Potential, was in der Mannschaft und dem Verein steckt und die hervorragende Jugendarbeit*



## Robert Nelson

Geburtstag: 17. Dezember 1961

Nationalität: englisch

Bisherige Vereine: NTV + Oldies bei Germania

Funktion: Abteilungsleitung Bereich Herren

Frühere Position: Dritte und Erste Reihe

Saisonziel: *Das Beste aus Germania rauszuholen in allen Bereichen*

Bisher größter Erfolg:

*In der jetzigen Position zu sein, denn es ist eine Ehre für Germania zu arbeiten.*

Lebensmotto: *Genieße das Leben.*

Warum ist Rugby der beste Sport:

*Es ist der einzig wahre Sport und alles andere ist Pipifax.*

Was verbindest du mit Germania?

*Der Verein ist eine große Familie und vor allem schätze ich das große Potential was in der Mannschaft und dem Verein steckt*

**Lena von Harlessem**

Geburtstag: 06. Juni 1985

Nationalität: deutsch

Bisheriger Sport: Volleyball

Funktion: Physiotherapeutin und  
Stimmungskanone

Liebblingsposition: Dritte Reihe

Saisonziel 2016:

*78 schlagen und die Mannschaft fit halten*

Bisher größter Erfolg:

*Bei Germania zu sein*

Lebensmotto:

*Nur tote Fische schwimmen mit dem Strom.*

Warum ist Rugby der beste Sport?

*Weils da knallt!*



## Clubgaststätte



Schneckenburgerstr. 22 G – 30177 Hannover

Tel.: 54300165 / Fax.: 54302881

Email : [clubhaus@sc-germania-list.de](mailto:clubhaus@sc-germania-list.de)

Öffnungszeiten

Di. – Fr. 16.00 – 22.00 Uhr

Samstag 10.00 20.00 Uhr

So. und Feiertage 10.00 – 18.00 Uhr

OB BETRIEBSFESTE, GEBURTSTAGE, WEIHNACHTSFEIER ODER IHRE  
HOCHZEIT, BEI UNS IST ALLES MÖGLICH.  
GERN PLANEN WIR FÜR SIE UND BERATEN SIE BEI DER AUSFÜHRUNG  
IHRER FEIERLICHKEITEN.

BITTE SPRECHEN SIE UNS AN UND WIR WERDEN IHNEN EIN  
INDIVIDUELLES ANGEBOT UNTERBREITEN.

# Ihr Liebling hatte mal wieder 'ne heiße Nummer?



## Ragge



Manfred Borges

- Autokühlerbau
- Autoklimaanlagen-Service
- Ölkühler
- Ladeluftkühler (für alle Typen)
- Spezialanfertigungen für Wasser-, Öl- und Luftkühler
- Tankreparaturen für PKW, LKW und Motorräder

Seit 1920 ältestes Autokühlerbau-Unternehmen in Hannover  
**Meisterbetrieb**

Ragge Autokühler  
Weidendamm 44  
30167 Hannover (Nordstadt)  
raggeautokuehler@t-online.de

Tel (05 11) 70 28 73  
Fax (05 11) 70 39 16  
Mobil 0172 / 545 88 43  
www.raggeautokuehler.de

---

## Eine historische Schlamm Schlacht

Große Erwartungen hatten Fans, Verantwortliche und auch die Spieler des SC Germania List an das wohl entscheidende und wichtigste Spiel der jüngeren Vereinsgeschichte, das am Beginn der Rückrunde der Bundesligasaison 2015/16 stand. Es ging um nichts anderes als um die Vorentscheidung über die Teilnahme am Halbfinale der deutschen Meisterschaft. Gegner am Samstag den 05.03. war der Erzrivale Hannover 78. Diese Erwartungen sollten am Ende des Tages auch erfüllt worden sein. Nach einer wahren Schlamm Schlacht waren es die Lister, die mit 03:22 im Derby die Oberhand behielten und als Sieger die Arme in den Himmel reckten. Zeitgleich gelang es, so dem Konkurrenten den zweiten Tabellenplatz zu entreißen.

Im Vorfeld der Partie waren in beiden Lagern die Emotionen spürbar. Bei den Listern war die Vorfreude jedoch ungebremst und so bereitete sich die Mannschaft konzentriert vor. Die 78er hingegen hatten leider mit Personalproblemen zu kämpfen und auch die Platzverhältnisse waren für das Training in den vergangenen Wochen mit Sicherheit nicht die Besten. Dennoch dürfte die Marschroute für beide Teams im Vorfeld jeweils die gleiche gewesen sein. Im Hinspiel ging man noch mit einem Unentschieden auseinander und nun zählte für jedes Team nur ein Sieg. Wie schon erwähnt, waren die Platzverhältnisse alles andere als optimal, doch pünktlich um 15 Uhr fing der Schlagabtausch am Maschsee an.

Die ersten Aktionen waren eher unsauber und der Ballbesitz wechselte häufig. Den Ankick fingen die Germanen noch sauber, verloren aber wenige Kontakte später den Ball wieder an den Gegner. In der Folge setzte sich 78 in der Gästehälfte fest und kam dennoch nicht weiter nach vorne. Zahlreiche Gedränge verlangsamten den Spielfluss zusehends. Nach mehreren unsauberen Aktionen und auch einigen gefährlichen Takles schickte der Referee einen 78er für 10 Minuten mit einer gelben Karte zum Abkühlen auf die Bank. Den entstandenen Vorteil nutzten die Germanen dann und spielten sich Phase um Phase weiter nach vorne. Mit starkem Sturm- und Gassenspiel kamen die Gäste dem Malfeld so immer näher. Es war dann Moritz Clasen, der eine Unachtsamkeit der Verteidigung ausnutzte und direkt neben dem Ruck ins Malfeld eintauchen konnte. Die Erhöhung verfehlte das Ziel. Der nächste Versuch gelang dem Kapitän Stefan Mau, nachdem ein Maul die Vorarbeit geleistet hatte. Der Erhöhungskick von ganz außen ging erneut daneben.

Die erste Halbzeit endete so mit 00:10 für die Gäste aus der List.

Die ersten Punkte der zweiten Halbzeit steuerte der Kicker des Heimteams bei und verkürzte so auf 03:10. Vorangegangen war eine starke Verteidigung des Lister Malfeldes, der beiden Teams die letzten Kraftreserven abverlangte und dennoch nur mit drei Punkten für 78 endete. Mit nur sieben Punkten Abstand wäre der



Defensivbonuspunkt für die 78 drin gewesen. Doch die Lister drehten nochmal auf. In den Gedrängen dominierten die Gäste von Belieben und machten immer mehr Druck auf den Gegner. Ein schnelles Spiel mit der Hintermannschaft war aufgrund des tiefen Platzes nicht unbedingt möglich, aber Jannis Groß war es, der eine schnelle Passstafette mit einem sehenswerten Durchbruch vollendete und neben der Goalstange ablegen konnte.

Die leichte Erhöhung besorgte Maurice Riege und mit einem relativ komfortablen Vorsprung ging es in die finale Phase der Partie. Zwischenzeitig hatte der starke Kapitän Stefan Mau mit ausgekugelter Schulter das Spielfeld verlassen müssen. Den Schlusspunkt setzte dann der junge Maurice Riege, der an der Ecke den Gegner ausstepte und den vierten Versuch beisteuerte. Nach vergebener Erhöhung piffte der Referee die Partie ab und die Party konnte ihren Lauf nehmen. Alle Dämme brachen, die Germania-Fans jubelten und endlich war der Erzrivale besiegt. Seit 2008 war 78 nicht mehr bezwungen worden. Bei der anschließenden Feier im vereinseigenen Clubhaus wurden dann die Erlebnisse des Spieles bei einigen Kaltgetränken besprochen. Ein hart erarbeiteter Sieg für die Germanen, die in Bestbesetzung aufliefen und ihr Spielsystem an diesem Tag trotz der widrigen Verhältnisse perfekt umsetzen konnten.

Patrick Riethmüller

**Es geht wieder los!****Unsere Rugby Damen starten in die Rückrunde**

Für unsere Damen endete die Saison mit einem guten 4. Tabellenplatz nach einem Sieg gegen die Spielerinnen aus München. Nach der Hinrunde musste die Mannschaft leider aber auch auf feste Spielerinnen des Kaders verzichten – Annika Grant ist mit Ihrer Familie nach Neuseeland zurückgegangen und unsere treffsichere Kickerin Christine Oehm hört aus beruflichen Gründen auf. Einen schönen Abschluss des Jahres war die Hochzeit unserer Spielerin Ann-Katrin Rudolph mit Ihrem Mann Patrick Bareiter (bis 2015 ebenfalls bei Germania). Wir wünschen Euch allen alles Gute!



Bereits seit Anfang des Jahres trainieren die Damen an Ihrer Fitness, Kraft und Ausdauer, bevor es am 12.03. im Nordderby gegen den St. Pauli wieder ernst wird. Beim Training hat man einige neue Gesichter gesehen, die hoffentlich bald fest zur Mannschaft gezählt werden können, da es immer noch einige Verletzte in der Mannschaft gibt.



Wir sind stolz, dass wieder Spielerinnen für einen Lehrgang der 7-er Nationalmannschaft nominiert sind: Laura Dervari, Katharina Epp, Anna Heinke und Maya Wevering vertreten den SC Germania List vom 18.03.-20.03.2016 in Köln, wir wünschen Euch viel Glück!

Um frühe Weichen zu stellen und den Nachwuchs zu sichern, engagieren sich 3 Spielerinnen im Jugendbereich, unterstützen dort das Trainerteam und sind somit wichtige Ansprechpersonen für die aktiven Mädchen. Einige Jugendspielerinnen nehmen bereits am Damentraining teil und sind sehr motiviert.

Unser nächstes Heimspiel findet am 02.04.2016 gegen den SC Neuenheim statt – wir freuen uns wie immer über zahlreiche Unterstützung!

Bei uns sind Sie in guten Händen


Kommen Sie einfach bei uns vorbei

fair versichert  
**VGH** 



**VGH Vertretung  
Olav Köhler e. K.**

Badenstedter Straße 208  
30455 Hannover  
Tel. 0511 490408  
Fax 0511 490528  
[www.vgh.de/olav.koehler](http://www.vgh.de/olav.koehler)  
[olav.koehler@vgh.de](mailto:olav.koehler@vgh.de)

 Finanzgruppe

## Bericht der U8 und U10

Noch ein kurzer Rückblick auf unsere Weihnachtsfeier 2015. An die 30 Kinder aus der U8 und U10 kamen zur Weihnachtsfeier und hatten viel Spass an dem traditionellen Rugby Quiz, am Germania-Magnet-Wappen-Bemalen und am Regenschirm gestalten.



Als Highlight gab es für die Kids einen Germania Beutel designed und genäht von unserer Anja. Dabei handelt es sich um alte Germania Trikots, die zu einem Rucksack/Turnbeutel umgearbeitet wurden. Was für eine Idee! Als Inhalt durften sich die U8er und U 10er über Trinkflaschen freuen. Es war eine gelungene Veranstaltung, die von unserem U 10 Trainer Claas moderiert wurde.



Der Start ins Neue Jahr begann mit dem Trainingsauftakt in der Turnhalle. Die Trainer durften sich über rege Teilnahme freuen. Hier 14 Kinder im Januar bei der U8.

Am Sonntag, 21. Februar, wurde auf dem Germania-Platz ein Sondertrainingstag angeboten.

Leider wurde die Veranstaltung von Dauerregen begleitet.

Als einzige Mannschaft trauten sich die U8er aus Egestorf bei diesem Wetter raus, um mit uns ein Freundschaftsspiel zu absolvieren.





U8 und U10 beim Länderspiel am 28. Februar in Hannover

Im Rahmen des Länderspieles wurde ein auf dem Platz des S.V. Arminia Hannover ein Turnier für die U8 und U 10 ausgetragen. Bei schönstem hannoverschem Wetter trafen sich Mannschaften um 10 Uhr. Die Eltern durften aufgrund der Schonung des Platzes nur auf der Tribüne stehen. Die U8 übten sich gegen die Mannschaften von Egestorf und VfR. Die U10er gewannen ihre Spiele gegen den VfR und Odin. So konnten auch die jungen Spieler die Stationsatmosphäre live erleben. Ein Erlebnis für alle. Leider wurde das Turnier gegen 12 Uhr abgebrochen, da die Veranstalter Sorge um die Bepflanzbarkeit des Platzes für das Länderspiel hatten. Wir wurden für den Abbruch durch ein grandioses Spiel der Nationalmannschaft entschädigt.

Texte von Melanie Sander

Fotos von Claas Dreyer, Florian Panning, Anja Dietz, Holger Fechner, Melanie Sander





## 1. Damen – Von Pleiten, Pech und Pannen bis hin zu Höhenflügen.

Nach der Herbstpause galt es wieder, mit voller Kraft durchzustarten und das im Training Erlernte konsequent über die ganze Spielzeit umzusetzen. Langsam sollten sich mal ein paar Punkte auf der anderen Seite ansammeln.

Gegen Lüneburg konnten wir Zuhause direkt die Pleite in Celle wieder gut machen und fuhren einen 29:20 Sieg ein. Auch in dem darauffolgenden Auswärtsspiel in Ashausen konnten wir durch eine super kämpferische Leistung das Spiel knapp für uns entscheiden. Die Punktejagd gestaltete sich somit vorerst positiv für uns. Fast sollte es bei dem Heimspiel gegen die Damen aus Rosdorf auch gelingen. Trotzdem nahmen nach einem guten Spiel am Ende die Gäste die Punkte mit nach Hause. Auch gegen die gut aufgestellten Mannschaften aus Plesse und Northeim hatten wir keine Chance und dies bekamen wir auch recht deutlich zu spüren. In Hildesheim sollte es dann endlich mal wieder gelingen. Und es hätte auch gelingen können, tat es aber nicht.



Zu viele technische Fehler und eine nicht so stabile Abwehr führten zu einer unnötigen 33:30 Niederlage. Zum Ende des Jahres ging es nicht so weit weg und wir durften quasi „Zuhause“ bleiben und traten gegen Hannover West an. Nach einer etwas schleppenden Anfangsphase, triumphierten wir im letzten Spiel des Jahres mit 20:30 auswärts, aber ja doch irgendwie auch Zuhause und machten uns selbst somit ein schönes Vorweihnachtsgeschenk. Leider verletzte sich in dem Spiel unsere Lisa und fällt für den Rest der Saison aus.

Nach dem Jahreswechsel ging es gleich im ersten Spiel gegen den damaligen Tabellenersten. Wir konnten gut mit dem HSC mithalten, mussten uns dann aber am Ende mit 17:23 geschlagen geben. Wir hätten einfach nur ein paar Tore mehr werfen müssen. Aber das ist ja immer leichter gesagt, als getan.

Gegen die enorm gestärkten Heidmarkerinnen im Vergleich zur Hinrunde mussten wir eine weitere Pleite hinnehmen. Ebenso in Bergen. Gegen Göttingen gelang es uns dann durch eine weitere kämpferische Leistung einen Punkt zu ergattern. Die Freude darüber wurde leider eine Woche später in Wolfsburg wieder getrübt. Auswärts fällt es uns sehr schwer, unsere Leistung abzurufen. So ergibt sich das Wechselspiel Heim und Auswärts für uns. Zuhause konnten wir den Cellerrinnen zeigen, was wir wirklich können und das auch sehr deutlich mit einem 32:17-Sieg.





Nach dem Spiel gegen Celle mussten wir Johanna leider verabschieden, die uns für ein paar Monate verlässt, um Neuseeland zu entdecken. Dies ist für uns natürlich ein weiterer Verlust im Rückraum. Jedoch haben mit Inga Trautmann-Klaus dort auch wieder Verstärkung bekommen.

Mit neuem Mut ging es also für uns nach Lüneburg. Da es bereits im Hinspiel geklappt hatte, die Lüneburgerinnen zu bezwingen, sollte es diesmal auch auswärts klappen. Von Anfang an lagen wir jedoch hinten und durch zu viele Fehlwürfe und technische Fehler gelang es uns nicht, den Rückstand wieder aufzuholen. Auswärts ist bei uns also irgendwie der Wurm drin...

Derzeit befinden wir uns auf dem 9. Tabellenplatz. Das hintere Feld liegt jedoch sehr nah beieinander, so dass jetzt jeder Punkt zählt. Wir werden weiter alles geben, um in den nächsten Spielen wieder Punkte zu erkämpfen und damit unseren Tabellenplatz zu halten. Wir freuen uns über jede Unterstützung.

Eure Erste

**Rechtsanwalt Thomas Niedung**  
**Fachanwalt für Steuerrecht**

Steuerrecht  
Steuerstrafrecht  
Buchhaltung / Buchführung  
Existenzgründungen  
Verkehrsrecht

Kanzlei Doehring  
Hindenburgstraße 40  
30175 Hannover

Tel: 05 11 / 85 61 41 22  
Fax: 05 11 / 85 61 41 99  
[ra.niedung@kanzlei-doehring.de](mailto:ra.niedung@kanzlei-doehring.de)

## 2. Damen - Einmal, das war im Ferienlager...

... aber eigentlich eher im Trainingslager. Und wenn man es ganz genau nimmt, war es auch nur im Training. Da herrschte eine rege Trainingsbeteiligung. Und zwar sowohl dienstags als auch freitags. Unser Ehrgeiz zum Jahreswechsel war derartig hoch, dass wir sogar zwischen den Feiertagen gewillt waren, zu trainieren. Leider standen wir am Mittwoch 23. Dezember – ja richtig, einen Tag vor Weihnachten - vor verschlossener Bundeswehrhalle. So wurde nichts aus den besagten Plänen.

Voller Tatendrang kehrten wir im neuen Jahr in die Halle zurück. Da durften wir in einige neue bzw. neue alte Gesichter blicken, haben aber auch einen Abgang zu vermelden. Nadine Sambale hat sich entschieden die Saison bei der 3. Damen fertig zu spielen. Alles Gute dafür, Nadine. Positiv ist, dass sich neben Vanessa nämlich bereits bekannte Spielerinnen in unsere Trainingsreihen gesellten. Inga T. aus E. (hektisch wie eh und je) versuchte sich nach Schwangerschaft mit Elda das erste Mal wieder am Ball. Wie sie Trainer Günther erzählt, sei sie sich noch nicht sicher, ob sie jetzt lieber Handball oder Rugby spielen soll, und sowieso will sie jetzt erst einmal schauen wie es läuft und so weiter und so fort... Was sollte man nach dem ersten Training sagen: läuft super! Sieht aus, als hätte sie grade gestern das letzte Mal den Ball in der Hand gehabt.

Außerdem haben wir mit Kathi Bettels einen internationalen Zugang aus der Ersten Schweizer Handball-Liga (Nein Günni, es ist nicht wie die Bundesliga in Deutschland). Erste Schweizer Liga ist die dritte Handballliga da drüben und vom Niveau nicht besser oder schlechter, als das, was wir hier grade machen. Aber ein internationaler Zugang bleibt es trotzdem – bähhhh! Welche Mannschaft kann das schon in der Regionsoberliga Frauen von sich behaupten. Leider hat uns dieses Detail auch die Aktivierung des Passes etwas langwierig werden lassen. Hier nochmal ein großes Dankeschön an Garnet, Conni und wer sich sonst noch voll rein gehängt hat.

Unsere Trainingsbeteiligung der vergangenen Wochen zahlte sich aus. Ohne Günni mussten wir im urplötzlich auftretenden Schneegestöber in Empelde antreten. Mit 20 km/h Durchschnittsgeschwindigkeit schlitterten wir zur Halle. Das Spiel lief zum Glück genau so glatt. 20:30 haben wir den Gastgeber aus der Halle gefegt. Souveräner Auftritt in der ersten Halbzeit, während in der zweiten Hälfte der „ein oder andere“ technische

Fehler zu viel war.

Auch das zweite Spiel des Jahres konnten wir letztendlich klar und deutlich für uns entscheiden. Allerdings wurde es gegen Barsinghausen zwischenzeitlich zur Zitterpartie. Ist ja am Ende nochmal gut gegangen.

Aufgrund zahlreicher Abwesenheiten im Februar haben wir versucht, alle unsere Spiele zu verlegen. Bis auf das Spiel in Wacker Osterwald ist uns das auch gelungen. Mit geschwächter Truppe führen wir also Richtung Osterwald und versuchten das Beste draus zu machen. Am Ende mussten wir uns leider mit zwei Toren geschlagen geben.

Letztendlich zählt, dass bei uns eine aufsteigende Tendenz zu erkennen ist. Die macht uns Mut, dass die nächsten Spiele wieder für uns entschieden werden können und die Tabellsituation sich weiter entspannt. Die Stimmung und Beteiligung im Training sind super. Das schlägt sich dann auch auf die Resultate im Spielbetrieb aus. Wenn das weiter so bleibt, sollte dem angestrebten Klassenerhalt nichts im Wege stehen. Unser ist derzeit realistischer als der von 96.

## Lieferant des Hauses



# BRUNNENKOPP

WIR DENKEN IN GETRÄNKEN

**Tel.: 0511 7901-250 · Fax: 0511 7901-299**

**Lange Straße 18 · 30952 Ronnenberg**

### 3. Damen Handball

„Staffelsieger, schalalalala, wir sind Staffelsiiiiiiiiieeggger, schaaaaalalalalaaaaaa“ –

ungefähr so haben wir uns am 21.02.2016 bei unserem Heimsieg im Spitzenspiel Tabellenerster (wir) gegen den Tabellenzweiten (Misburg) nach dem Spiel angehört, nur viel, viel, viiiiiieeeeeel lauter, als das auf dem Papier so möglich ist!!! Und so hat das ausgesehen, da erahnt man vielleicht ein bisschen die Lautstärke!



Doch nun die Geschichte, als Kurzgeschichte, dieser Saison! Wir sind ein tolles Team und spielen sehr erfolgreich ganz oben. So ergab es sich, dass wir neben der Herbstmeisterschaft uns am 21.02. bereits die vorzeitige Meisterschaft der Regionsliga Staffel 2 erarbeiteten und das mit einer beeindruckenden Bilanz: 28:0 Punkte und 405:211 Tore verzeichnet unser Konto –wenn doch jedes so gut dastünde! Wir haben das Ziel, diese Saison zu Null abzuschließen und die Tordifferenz noch auszubauen....und wir wollen den Einsatz des Trainers noch abrufen, denn bei uns gibt es eine Tradition: wer das 30igste Tor wirft, der gibt etwas aus und wenn wir das 40igste werfen, dann ist der Trainer dran!

Die 30 haben wir schon ein paar Mal geknackt, aber die 40 steht noch aus! Mal abwarten, ob uns das gelingt, aber der Einsatz steht!

Was uns auszeichnet? Teamgeist und Spaß, das haben wir auch beim Feiern nach dem Spiel eindrucksvoll bewiesen! Wer an dieser Stelle nun doch neugierig ist, wie und wie laut wir feiern können, den verweise ich an unsere Homepage (<http://d04-germaniasc.dpx-projects.com/mannschaft/>).

Vielen Dank an alle, die uns auf der Tribüne, am Kampfgericht (Gödi, Du bist ein Schatz!) und beim Aushelfen (Nici und Susi sind hier beim Aushelfen gleich STAFFELSIEGER :-)) unterstützen!

Wir hoffen alle sehr, dass wir in der nächsten Saison eine Staffel höher starten dürfen und uns neue Herausforderungen erwarten, aber da ist leider das letzte Wort noch nicht gefallen.

Karen Achtermann



» mit KLEINE nicht immer gewonnen,  
aber immer lustig wieder angekommen«  
(Zitat eines Rugbyspielers)

**KLEINE**  
Ihr zuverlässiger Partner für Bus- und andere Reisen

Forstweg 2  
30827 Garbsen  
Ruf (05131) 45 43 43  
info@bus-kleine.de

5. Damen

**Bilder sagen mehr als 1000 Worte**





## **Herrenmannschaften mit Verletzungssorgen in „Verband(s)liga“**

Lange nahm die Herrenabteilung nach dem Zusammenschluss der 1. & 2. Mannschaft nur noch mit einer Mannschaft am Spielbetrieb teil. Dieses sollte sich ja nun zur neuen Spielzeit 2015/2016 ändern, wo man zusätzlich mit einer neu gegründeten „Alten Herren“ an den Start ging.

Nach den guten Ergebnissen aus dem letzten Jahr (2. Tabellenplatz) wollte man dieses Jahr auch wieder nach den Sternen in der Regionsklasse (Staffel 5) greifen. Als Saisonziel wurde das obere Tabellendrittel angepeilt, ohne jedoch den Aufstieg ganz aus den Augen zu verlieren.

Die Saison entpuppte sich von Beginn an als offener Schlagabtausch. Man hatte teilweise das Gefühl, dass jede Mannschaft dieser Staffel jeden Anderen schlagen kann.

Nach ein paar Spielen kristallisierte sich jedoch heraus, dass das Titelrennen wohl ohne die Herren von Germania stattfinden wird. Dem bis dato ungeschlagene Tabellenführer vom VfV Hainholz (22:0 Punkte) wird den Aufstieg ohne Zweifel in diesem Jahr zugeschrieben.

Germania List hat sich an der dritten Position der RK festgesetzt und wird diesen bis zuletzt verteidigen wollen. Derzeit steht die Truppe um Matze Schulz mit 16:6-Punkten gut da, wobei man in den letzten Spielen der Saison (Herrenhausen, Anderten, Hainholz, HSC, Bothfeld) nur ungern noch weitere Minuspunkte sammeln möchte.



<p><b>Draht-Block GmbH</b>  <b>Am Listholze 34</b>  <b>30177 Hannover</b>  <b>Tel. (0511) 697045</b>  <b>Fax (0511) 698278</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Drahtzäune</li> <li>◆ Gitterzäune</li> <li>◆ Holzzäune</li> <li>◆ Ballfangzäune</li> <li>◆ Sichtschutzzäune</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>◆ Türen</li> <li>◆ Toranlagen</li> <li>◆ Schranken</li> <li>◆ Drehkreuze</li> <li>◆ Barrieren</li> </ul>
--	---	---

Vieles hängt jedoch auch davon ab, wie schnell die Verletztenliste der Germanen (erste Herren & alte Herren) kleiner wird.



Auch die Alte Herren mischt in der RK gut mit und hat sich in der oberen Tabellenhälfte festgesetzt. Durch die bereits erwähnte Verletztenliste und teilweise auch Doppelbelastungen steht für die Alte Herren bei fast jedem Spiel eine andere Mannschaft auf dem Feld. Da aber besonders in dieser Mannschaft der Spaß im Vordergrund steht, tut dieses der guten Laune keinen Abbruch.

Einen großen Achtungserfolg erzielten die alten Germanen in ihrem Heimspiel am 07.02., als der verlustpunktfreie Tabellenführer vom TuS Vinnhorst in der Sahlkamp-Arena zum Punktspiel antrat.

In einem extrem spannenden Spiel luchste der SC dem TuS ein 25:25-Unentschieden ab. Auch wenn sich dieser Punktgewinn fast wie ein Sieg anfühlt, trauerten viele den vergebenen Chancen nach – in diesem Spiel wäre mehr möglich gewesen.

Nun heißt es in den noch ausstehenden Spielen beider Mannschaften zu zeigen, was in ihnen steckt, bevor es am 20.05. gemeinsam auf die lang ersehnte Mannschaftsfahrt geht. Diese führt die Herren nach Prag und Köln in diesem Jahr zu unseren Nachbarn nach Holland – genauer gesagt: Amsterdam.

Eure Herren  
(Christoph Holze)



**Liebe Germanen,**

die Saison ist für alle Jugendmannschaften fast vorbei. Die weibliche A-Jugend zeigte im Laufe der Saison immer mal wieder ihre zwei Gesichter. Trotz guter Leistungen und knapper Ergebnisse gelang in der Hinrunde nur ein Sieg. In der Rückrunde folgten dann Siege gegen Top-Mannschaften und wiederum Niederlagen gegen vermeintlich schwächere Gegner. Die Mannschaft ist und bleibt eine Wundertüte und ist immer für alles gut. Aufgrund der gezeigten Leistungen bleibt jedoch festzuhalten, dass die Mannschaft in diese Liga gehört und die Distanz zu Mannschaften, gegen die man vor zwei Jahren noch deutlich verlor, geringer geworden ist. Bleibt zu hoffen, dass es am letzten Spieltag noch gelingt, die „Rote Laterne“ abzugeben.

Die weibliche-B-Jugend musste sich neu formieren, da der Großteil der Spielerinnen vor der Saison in die A-Jugend ging. Dieses ist weitestgehend gelungen, auch wenn das Team in der Rückrunde nicht immer die Erwartungen erfüllen konnte. Am Ende steht ein fünfter Platz zu Buche.

Die weibliche C-Jugend hat in dieser Saison erstmals eine Vorrunde gespielt und wurde danach in die Regionsliga eingeteilt. Trotz großer personeller Probleme hat die Mannschaft in der Saison mit Unterstützung der D-Jugend einige Siege erzielen können, zudem haben einige Spielerinnen regelmäßig die B-Jugend bei ihren Spielen unterstützt.

Die weibliche D-Jugend hat in dieser Saison reichlich Lehrgeld auf dem großen Feld zahlen müssen. Jedoch ist auch in dieser Altersklasse eine deutliche Verbesserung zu erkennen. Immerhin gelang es den Mädels, dem Tabellenführer Empelde im Rückspiel 19 Tore einzuschenken. Für die kommende Saison benötigen wir jedoch noch einige Mitspielerinnen in den Jahrgängen 2004 und 2005, sonst wird die kommende Saison schwierig.

Bei den Minis toben regelmäßig 10-15 Kinder im Alter von 3 bis 6 durch die Halle, auch hier freuen wir uns über jedes weitere Kind – insbesondere in den Jahrgängen 2009 und 2010. Vielleicht können wir dann in der nächsten Saison eine Mannschaft für den Spielbetrieb anmelden.

Das Trainerteam bleibt für die kommende Saison konstant, zusätzliche Unterstützung bekommen wir von Katharina Bettels bei der weiblichen D-Jugend. Einzig bei der C-Jugend fehlt nun noch ein zweiter Trainer/ Trainerin.

Ich möchte mich bei allen Eltern für Fahrdienste, Trikot waschen, Anfeuern und Kuchen backen sowie den Trainern für die geleistet Arbeit in der vergangenen Saison bedanken. Ich werde meine Tätigkeit als Jugendwartin aus beruflichen Gründen niederlegen und hoffe sehr, dass sich andere finden, die diesen Posten übernehmen und ausfüllen.

Mit sportlichen Grüßen  
Kathrin Mürmann

## **Bericht A-Jugend**

Das Abenteuer Landesliga ist für die A-Jugend abgeschlossen! Das letzte Spiel steht zwar bei Redaktionsschluss noch aus, trotzdem möchte ich ein Fazit zu dieser Saison ziehen.

In der Vorbereitung hatte die Mannschaft das Ziel: „Besser abschneiden als in der letzten Landesligasaison vor 2 Jahren!“ Meike und ich als neue Trainer konnten uns nach den ersten Turnieren und Trainingseinheiten dieses Vorhaben ganz gut vorstellen.

Und das Ziel haben wir erreicht! Ohne das letzte Spiel stehen 4 gewonnene Spiele und ein Unentschieden auf der Haben-Seite. Mit ein bisschen Glück stehen wir sogar mit dem vorletzten Platz besser da als letztes Mal. Schaut man sich den Verlauf der Saison und den teilweise holperigen Weg beim Training und vor allem den Spielen an, wäre durchaus noch mehr drin gewesen.

Über den Jahreswechsel und damit NACH den Weihnachtsferien gab es diesmal keinen Einbruch. Ganz im Gegenteil! Die ersten beiden Spiele konnten wir gegen den 2. und 3. der Tabelle souverän gewinnen. Und dann kam wieder die Wundertüte. Eine absolut schlagbare Mannschaft hat uns sehr deutlich unsere Grenzen aufgezeigt. Der Trainer kam nach dem Spiel dann zu mir und fragte, wie wir es geschafft hätten, die Spiele vorher zu gewinnen. Das haben Meike und ich uns auch gefragt. Die Neujahrs-Euphorie war dahin und in den Spielen danach scheiterten wir meist an der eigenen Motivation und mangelnden Einstellung zum Spiel. Sonst wäre, wie gesagt, eine bessere Punktausbeute und Platzierung möglich gewesen.

Im letzten Auswärtsspiel der Saison war es dann wieder soweit. Einstellung stimmte, Motivation war von Anfang an da und mit einem 3:0 Lauf nach 4 Minuten spielt es sich auch befreiter. Und diesmal hatten die Mädels nicht Angst vor der eigenen Courage (das hatten wir auch schon nach einigen Spielen besprochen), sondern haben sich auch in kritischen Situationen behauptet und einen kühlen Kopf bewahrt. Das hat nochmal gezeigt, dass in der Mannschaft Qualität steckt und das vom Training ein bisschen hängen geblieben ist. Auch für uns Trainerinnen ein gutes Gefühl und Aussagen von gegnerischen Trainern und Schiedsrichtern, dass wir ein gutes Tempo haben und unser Spiel schön anzuschauen sei, sind ein schönes Lob für die Mannschaft.

Sehr schade, dass die Mannschaft nach der Saison auseinandergeht. Natürlich gehen immer Spielerinnen in die nächst höhere Altersklasse, diesmal ist es dann der Schritt in den Damenbereich. Allerdings sind auch einige dabei, die nach dem Abitur den Verein aufgrund eines Studiums, Ausbildung oder Auslandsaufenthaltes verlassen. Aus der B-Jugend kommen neue Spielerinnen hoch und es wird sicherlich auch in der neuen Saison interessant, mit welchen Charakteren und Eigenheiten wir es zu tun bekommen und wie wir eine harmonische Mannschaft aus „alten Hasen“ und „jungen Küken“ zusammenmischen.

Meike und ich möchten uns bedanken für eine interessante Zeit mit vielen Erfahrungen (meistens positiv ;-). Wir haben junge Damen kennengelernt, die lustig, selbstkritisch, fordernd, kommunikativ, sehr nett und sozial sind und wenn sie wollen auch super Handball spielen können. Manchmal waren sie furchtbar anstrengend, wenn die albernsten 5 Minuten kamen...wir wissen jetzt, dass man sie mit Burpees dann wieder in den Griff bekommt.

Wir wünschen Euch viel Spaß und Erfolg auf Eurem weiteren Weg und hoffen, dass wir Euch bald wieder in einer Germania-Mannschaft begrüßen können. Danke auch an die Eltern, die sich als Fahrer für die Auswärtsspiele zur Verfügung gestellt haben. Und zum Schluss noch einen ganz besonderen Dank an Regina Neumann, die gefühlt immer dabei war und notfalls ihre eigenen Spiele abgesagt hat, um dabei zu sein, als Fahrerin, Fotografin und gute Seele.

Wir freuen uns auf eine weitere Saison und auf neue Herausforderungen

Meike Schewe & Julia Saathoff



Meisterbetrieb  
**Fliesen  
Schröers**  
GmbH

Waldstrasse 45  
30163 Hannover

Tel.: 0511 / 2 10 89 97  
Fax 0511 / 2 10 89 98  
Mobil 0172 / 5 14 18 98

### Kompetenz rund um Fliesen und Platten:

- Dick- und Dünnbettarbeiten
- Natursteinverlegung
- Mosaikarbeiten
- Fliesenreparaturen
- Estricharbeiten
- Planung + Beratung

## **Bericht weibl. B-Jugend**

Die Saison der weiblichen B-Jugend ist bereits beendet. Die Mannschaft hat die Saison auf dem 5. Platz im Mittelfeld der Tabelle abgeschlossen. Aufgrund einer sehr durchwachsenen Rückrunde, in der nach dem Auftaktsieg gegen den Tabellenzweiten Hildesheim nur noch ein weiterer Sieg erzielt werden konnte, wurde eine bessere Platzierung leider verpasst. Insbesondere gegen die nicht nach Lehrplan agierenden, defensiv ausgerichteten Mannschaften konnten wir im Angriff leider nicht unser Leistungsvermögen abrufen. Auch die sportliche Weiterentwicklung der einzelnen Spielerinnen konnte nur teilweise so umgesetzt werden, wie es vorgesehen war.

Positiv hervorzuheben ist jedoch, dass sich neben Nathalie und Carina auch Carla sowie Lilly im Tor regelmäßig Spielzeiten in der A-Jugend erarbeitet haben. Und auch Margaux und Lotti haben als Spielerinnen des jüngeren B-Jugend-Jahrgangs bereits in der wA ausgeholfen.

Wie nahezu jedes Jahr haben wir erneut einige Ab- und Zugänge zu vermelden. Carla, Toni, Lilly und Neuzugang Greta wechseln nun altersbedingt in die A-Jugend, aus der C-Jugend kommen Luana, Paula, Aylin und Emma dazu- alle vier haben in dieser Saison bereits in der B-Jugend ausgeholfen, vielen Dank, dass ihr eingesprungen seid. Außerdem ist die B-Jugend reiselustig. Lotti wird aus Neuseeland zurückkehren, Filine ist bis Januar in Panama und Lotte zieht es im Sommer nach Südamerika. Für personelle Veränderungen ist also weiterhin gesorgt. Zudem werden auch in der kommenden Saison sicherlich wieder einige C-Jugendliche in der B-Jugend zum Einsatz kommen. Leider fehlt uns zum aktuellen Zeitpunkt eine Spezialistin im Tor, so dass wir voraussichtlich mit einer Feldspielerin im Tor agieren müssen.

Nun beginnt jedoch zunächst die „Sommerpause“, die wir für einige Turniere sowie die Verbesserung unserer Athletik und unserer Angriffsqualität nutzen werden.

Mit sportlichen Grüßen  
Kathrin Mürmann

**Erfahrung ist der beste Lehrmeister.** Thomas Carlyle

Auch Albert Einstein sagte: „Mit Denken allein ist die Welt nicht zu verstehen; geht hin und erlebte diese durch vielerlei Erfahrungen ... dann versteht ihr diese und mich!“

Zugegeben, um auf das Niveau von Albert Einstein zu gelangen, sind wohl viele viele viele Erfahrungen notwendig. Aber ganz Unrecht hat er nicht.

Theorie und Praxis sind nicht immer dasselbe. Auch Handball besteht nicht nur aus „Fangen“ und „Werfen“. Das haben wir im Laufe der Saison mehrfach festgestellt. Begriffe wie „Stoßen“, „Ballorientierte Abwehr“, „Lauftäuschung“, „Eckenaußen“, „5-1-Abwehr“ und „Beinarbeit“ sind nur ein kleiner Teil von dem, was uns diese Saison stetig begleitet hat.

Für manche in unserer Mannschaft ist es das erste Jahr Handball und alles „Neuland“. Für andere ist es das erste Jahr in der C-Jugend und wieder andere bewegen sich schon seit dem Kindergarten in diesem Sport. Hinzu kommt das Leben außerhalb der Sporthalle, das einen auch täglich immer mehr fordert: Schule, Konfirmationsunterricht, Freunde und auch andere Hobbies...

Es ist gar nicht so einfach das alles unter einen Hut zu bekommen und dann noch zu verstehen, was der Trainer/die Trainerin von einem möchte?!

Aber: *Erfahrungen sind der beste Lehrmeister!* Und davon haben wir einige gemacht!

**Kompetent beraten, leidenschaftlich behandelt:**

Qualifizierte Physiotherapeutinnen und -therapeuten helfen Ihnen, Körper und Seele wieder in Einklang zu bringen und in ihren gewohnten Alltag zurückzukehren. Gesunden in angenehmster Behandlungsumgebung: Modernes, großzügig geschnittenes, rollstuhlgerechtes Therapiezentrum in Hannover-Bothfeld mit großen, licht- und wärmedurchlässigen Fensterflächen. 14 Behandlungsräume für Therapien mit Fango, Elektro-, Heißluft- und Eisbehandlung. Platz für Gruppenaktivitäten – z.B. gerätegestützte Krankengymnastik, Funktionstraining, Rückenschule uvm.

Unsere Anmeldung steht Ihnen täglich von 7.30 – 19.30 Uhr telefonisch und persönlich zur Verfügung.

**Bothfelder Praxis.de**  
Die Physiotherapeuten



Bothfelder Praxis  
Sutelstraße 54 A  
30659 Hannover  
Telefon: (0511) 64 03 07

[www.bothfelderpraxis.de](http://www.bothfelderpraxis.de)

Von insgesamt 10 Spielen unserer Staffel der Regionsliga gilt es, noch zwei zu bestreiten. Bisher konnten wir zwei Siege verbuchen, einer davon ziemlich deutlich. Auch eine knappe Niederlage mit einem Tor mussten wir hinnehmen, genauso wie zwei deutliche Niederlagen. Wir standen in Unterzahl auf dem Feld, haben 5 gegen 5 gespielt, 6 gegen 6, oder hatten die Bank voll. Einige haben ihr erstes Tor geworfen, andere ihren Tore-Rekord gebrochen. Fast jeder stand schon einmal im Tor und auf Positionen die „neu“ waren. Es gab Spiele, da wollte der Ball einfach nicht ins Tor – Torfrau und Torpfosten schienen sich ständig in den Weg zu werfen. Es gab aber auch Spiele, in denen alles lief und die Abwehr stand. Wir haben gewonnen, gelacht, verloren, uns wieder aufgerappelt und gekämpft. Und das alles mit nur NEUN Spielerinnen!

Ein Dank geht da auch an unsere D-Jugend, die uns häufig und unermüdlich unterstützt.

Jetzt freuen wir uns auf die letzten beiden Spiele der Saison - wir wollen noch einmal alles geben! Bis dahin sammeln wir weiter Erfahrungen und üben üben üben :-)

Wer Jahrgang 2001-2002 ist und einmal mitmachen möchte, ist herzlich zu unserem Training eingeladen:

Dienstags 17:30 Uhr – 19:00 Uhr in der „Fesh“-Halle

Donnerstags 18:30 Uhr – 20:00 Uhr in der Sahlkamphalle

Es grüßt die weibliche C-Jugend!

Tici

(Trainerin: Patricia Jordan, tici\_jordan@hotmail.com)

**Ein großes Hallo an die Tennisabteilung!**

All denjenigen, die den Spaß an der gelben Filzkugel noch nicht verloren haben, möchte ich auf diesem Weg mitteilen, dass speziell in diesem Jahr große Veränderungen im Verein stattfinden werden.

Alles können wir noch nicht bekannt geben, da wir selber noch keinen genauen Überblick haben.

Die Probleme im Verein werden nicht geringer als im letzten Jahr sein, ganz im Gegenteil! Wenn wir der Aussage des Vereinspräsidenten Glauben schenken, wird die finanzielle Situation immer enger. Sponsoren fehlen, Verbandsabgaben werden immer höher, Hallenmieten steigen und Zusagen von Geldern werden nicht eingehalten. Trotz dieser Widrigkeiten versuchen wir im Ausschuss, alles daran zu setzen, den Spielbetrieb so angenehm wie möglich zu gestalten. Es werden auch dieses Jahr bestimmt nicht alle Wünsche zu erfüllen sein und es wird – wie immer – den- oder diejenige geben, die mit der Arbeit unsererseits nicht zufrieden sein werden. Doch jedem sei hier noch einmal gesagt:

Wir wünschen uns im Ausschuss konstruktive Kritik, Verbesserungsvorschläge und aktive Mitarbeit!

Jetzt zu den angenehmeren Themen wie zum Beispiel das alljährige Nachtturnier. Mit einem großen Dankeschön noch einmal an die Organisatoren für das gut (leider durch Krankheit ausgefallene Mitstreiter) besuchte Turnier. Es gab nichts zu nörgeln, alle waren satt (war wieder viel zu viel) und haben nach eigenen Aussagen viel Spaß gehabt. Freue mich schon auf das anstehende Kuddel-Muddel Turnier zur Saisonöffnung. Ich bitte um zahlreiches Erscheinen.

Speziell möchte ich alle neuen Mitglieder hierzu einladen. Es ist mit Abstand die beste Gelegenheit, neue Spielpartner kennen zu lernen, eventuell zu einer Mannschaft Kontakt aufzunehmen oder einfach nur Spaß zu haben!



Die Punktspielsaison ist ebenfalls in greifbarer Nähe und auch dieses Jahr werden wieder - momentaner Kenntnisstand - 4 oder 5 Damenmannschaften, 4 Herrenmannschaften und 4 oder 5 Jugendmannschaften teilnehmen. Allen wünsche ich viel Erfolg in der neuen Saison.

Viele Grüße von Eurem Obmann  
Heiko Bansen

-----

**PS: Ich habe Euch zum Jahreswechsel nicht vergessen.**

Dieser kurze Beitrag sollte eigentlich in den Vereinsnachrichten zum Jahreswechsel erscheinen, ist aber irgendwie untergegangen.

Liebe Tennismitglieder,

das Jahr geht mit schnellen Schritten dem Ende zu und die Abteilung ruft Euch alle auf, an der nächsten Abteilungsversammlung teilzunehmen.

Die letzten zwei Jahre haben einige Neuerungen zum Guten wie zum Schlechten gebracht. Es gibt einiges zu berichten. Umso mehr seid ihr alle hiermit aufgefordert, uns bei unserer Arbeit mit Rat und Tat zur Seite zu stehen, denn wir im Tennisausschuss können nicht alles wissen und wir würden uns über Eure aktive Mitarbeit freuen! All diejenigen, die ich vor dem Jahreswechsel nicht mehr persönlich sehe, wünsche ich ein geruhsames Weihnachtsfest und ein Gutes Neues Jahr, Erfolg und vor allem Gesundheit.

Euer Heiko Bansen

**Tennisjugend**

Ich habe mal auf dem aktuellen Trainingsplan nachgezählt:

62 Kinder und Jugendliche sind seit Oktober in der Schwarz-Weiß-Halle aktiv und arbeiten mit ihren Trainern an Technik und Ausdauer. Ich finde, das kann sich sehen lassen - ebenso wie unsere effektive Gruppenszusammensetzung, die wegen steigender Kosten echt wichtig war. Ein dickes Dankeschön dafür an Marleen, die tolle Bastelarbeit geleistet hat, aber auch an alle flexiblen Teilnehmer, die eventuell nicht alle ihre Wunschtermine bekommen konnten und trotzdem nicht gemeckert haben.

Für die Sommersaison haben sich bei mir schon einige Interessenten für 's Schnuppertraining angemeldet, ohne, dass wir Werbung machen mussten. Das freut uns, weil es zeigt, dass wir in unserer Jugendarbeit erfolgreich sind und sie gut angenommen wird.

Was die Mannschaften für den kommenden Sommer angeht, war es auch hier nicht ganz so einfach, alle unter einen Hut zu bekommen. Am Ende kamen dann 4 Mannschaften dabei heraus, die unseren Verein bei hoffentlich schönstem Tenniswetter mit viel Spaß vertreten werden.

Wir freuen uns also schon so richtig auf den Start der Sommersaison und auf jede Menge Tennis, Tennis, Tennis .....

Kerstin Schellwald

## Davis-Cup-Besuch mit den Tenniskids

„Davis Cup in Hannover – eine Pflichtveranstaltung für jeden begeisterten Tennisfan.“ Dachte ich zumindest... Als ich meinen Kids beim Training davon erzählte, war ich verwundert darüber, dass niemand bisher Profi-Tennis live gesehen hat, geschweige denn wusste, was der Davis Cup überhaupt ist.

Also beschloss ich, einen gemeinsamen Besuch in der TUI-Arena zu planen. Und so kam es, dass wir am Samstag, den 5.3. in einer Gruppe von 10 Tennis-Mädels und einem Papa (danke für deine Hilfe, Karim!) die deutsche Mannschaft tatkräftig anfeuert. Leider hat es bei den deutschen Herren nicht für einen Sieg gereicht. Trotzdem hatten die Kids viel Spaß und wissen nun immerhin ein bisschen mehr über Tennis als vorher.



Marleen Schellwald

## Neuigkeiten aus der Abteilung Fitness und Gesundheit

Der Dienstagabend hat sich verändert. Nach einigen Diskussionen im vergangenen Jahr haben wir uns entschlossen, die Gruppen "Rücken-Fit" und "Fitness und vieles mehr", zusammenzulegen. Ausschlaggebend war, dass unsere Trainerin Anne etwas kürzer treten wollte. Wir starten jetzt um 18:45 Uhr bis 20:00 Uhr. Die ersten Wochen in der neuen Gruppe haben gezeigt, dass ca. 13 Damen an jedem Sportabend anwesend sind. Wie das bei Veränderungen so ist, einige Damen kommen jetzt leider nicht mehr und andere Damen, z. B. Adelheid und Renate aus der Tennisabteilung, sind jetzt dazu gekommen. Der Termin steht aber nach wie vor allen Germanen zur Verfügung.

Von der Mittwochsgruppe (Konditionstraining) ist ebenfalls nur Positives zu hören. Auch dieser Termin steht allen Germanen zur Verfügung.

Wie in jedem Jahr kommt auch der gemütliche Teil nicht zu kurz. Wir haben Fasching gefeiert. Der Dienstagabend nach Rosenmontag hat in der Abteilung schon Tradition. Jeder der mag kommt verkleidet oder nicht, bringt etwas für den gemütlichen Teil mit oder nicht und unsere Trainerin Anne hat dann die schwierigste Aufgabe, nämlich den Trainingsabend "schön" zu gestalten. Es ist ihr aber auch diesmal wieder prima gelungen. Alle Anwesenden hatten Ihren Spaß!



## 49 Fitness u. Gesundheit

---

Neben den schönen Nachrichten gibt es leider auch die traurigen Nachrichten. Unsere Wilfriede ist im Januar, nach langer Krankheit, im Kreis ihrer Familie verstorben. Für viele von uns war Wilfriede immer ein Vorbild: Sport bis ins hohe Alter! Ob Zipperlein oder nicht, der Dienstag war ein Pflichttermin. Bis vor einigen Jahren hat Wilfriede, mit Ihrem Mann Otto, die Kinderweihnachtsfeier fast im Alleingang gestaltet. Es wurde gebastelt, Kekse gekauft, Tüten gepackt und vieles mehr. Otto ist dann als Weihnachtsmann aufgetreten und hat dann doch das eine oder andere Gedicht gehört. Wir werden Wilfriede und auch Otto immer in guter Erinnerung behalten!

### Info's für alle Interessierte

Der SC Germania – List bietet ganzjährig verschiedene Fitnesskurse an. Die Kurse finden in der Sporthalle Mengendamm (Eingang über dem Parkplatz) statt und sind für alle Vereinsmitglieder offen und kostenlos. Selbstverständlich sind diese Kurse auch für Männer geeignet. Es gibt übrigens auch keine Altersbeschränkung nach oben oder unten und anmelden muss man sich auch nicht.

### Komm vorbei und tu etwas für Dich!

Rücken – Fit, Fitness

und vieles mehr

(Di. 18:45 – 20:00)

bei Anne

Konditionstraining

(Mi. 20:00 – 21:30)

bei Jürgen

Infos erteilt Anne Engel

Tel. 45 97 205

Walking wird von Ingrid Dreyer begleitet. Infos unter Tel. 64 78 178

Kinderturnen 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr und Eltern – und Kinderturnen 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr. Beide Kurse finden ebenfalls in der Sporthalle Mengendamm statt.

Infos: Petra Rathmann

Tel. 58 22 68

Petra G.

---

**Protokoll Jahreshauptversammlung der Kleingärtner des  
SC Germania List von 1900 e.V. vom 21.11.2015**

Beginn: 15:50 Uhr

Ende: 16:45 Uhr

Anwesend: 17 Pächter laut Anwesenheitsliste

Die Versammlung ist damit beschlussfähig.

zu Top 1: Nach der offiziellen Eröffnung und der Feststellung der Beschlussfähigkeit wurde die Tagesordnung einstimmig angenommen.

zu Top 2: Der Vorsitzende des Gartenausschusses, Gerd Pinkvoß, berichtete aus der Arbeit des vergangenen Jahres. Er hat an den Verwaltungsratssitzungen des Vereins und an der erweiterten Vorstandssitzung des Bezirksverbandes der Kleingärtner Hannover teilgenommen. Es sind alle Gärten verpachtet.

Im Laufe des Jahres waren 2 Pächterwechsel zu verzeichnen:

Der Garten 27 wurde von Erwin Hackenbroich an Holger Paterek abgegeben.

Der Garten 7 wurde von Klaus Dörges an Marco Josch abgegeben.

Wir wünschen beiden neuen Pächtern einen guten Start und alles Gute für ihr Kleingärtnerdasein.

In diesem Jahr wurde erstmals der Arbeitsdienst mit der Pflege eines Kleingartens bemüht. Die Durchführung klappte reibungslos.

Dafür einen besonderen Dank an die Kleingärtner.

Auch im kommenden Jahr wird die Pflege des Gartens 15 noch Arbeit in Anspruch nehmen.

Ab 2016 sind gemäß Beschluss der diesjährigen Mitgliederversammlung des Hauptvereins 4 Arbeitsstunden von allen 16 – 67 jährigen Vereinsmitgliedern zu leisten, ersatzweise 40,00 €.

Die Pachtrechnung des Bezirksverbandes wird uns in Kürze zugehen. Leider erfolgt dies in diesem Jahr sehr spät. Auch an dieser Stelle wurde nochmals auf die pünktliche Zahlung der Gartenpacht hingewiesen, damit es bei der Weiterleitung an den Bezirksvorstand keine Verzögerung gibt. Säumigen Zahlern werden die Säumniszuschläge auferlegt.

Der Hauptverein hat eine Internetseite für die Gartensparte eingerichtet. Darin soll der Werdegang der Kolonie, verfasst von Horst Küttemeyer und Gerd Pinkvoß, und Bilder des Gartens von Klaus Hennemann eingespielt werden. Die weitere Pflege der Internetseite übernimmt unser Gartenfreund Dirk Pollakowski.

Die Bekämpfung der Mäuse hat immer noch Bedeutung. Die Gärten sollen nochmals diesbezüglich geprüft werden. Unsere Gartenfreunde, Ralf Hartwig und Klaus Hennemann, werden sich dieses Problems annehmen.

Gerd Pinkvoß wies wieder darauf hin, dass die Stadt Hannover Kleingartenflächen für den Wohnungsbau sucht. Daher immer wieder den Hinweis an all unsere Kleingärtner:

Achtet auf die Gartenordnung und auf die Sauberhaltung der Gärten damit es keine Anlässe zu Klagen gibt und wir von den Plänen der Stadt nicht betroffen werden. Der Bau eines Flüchtlingsheimes hat bereits begonnen, in dem ca. 30 Flüchtlinge Unterkunft finden sollen.

zu Top 3: Der Kassenbericht wurde ohne Nachfragen akzeptiert.

zu Top 4: Der Gartenausschuss wurde einstimmig entlastet.

zu Top 5: Der Gartenausschuss wurde neu gewählt:

Gartenobmann	Gerd Pinkvoß	einstimmig
Stellvertreter	Thomas Krone	einstimmig

Kassiererin	Barbara Blumrodt	einstimmig
Stellvertreter	Wolfgang Birke	einstimmig

zu Top 6: Der Festausschuss berichtete von der Feier der Kleingärtner.

Die Umlage von 30,-- € pro Garten für die Festivitäten wurden von allen Anwesenden befürwortet.

zu Top 7: Neuwahl des Festausschusses:  
Sonja Davids einstimmig  
Uwe Mai einstimmig  
Michael Grosser einstimmig

zu Top 8: Es wurden keinerlei Anträge gestellt.

zu Top 9: siehe Protokoll des Stromausschusses

zu Top 10: siehe Protokoll des Stromausschusses

zu Top 11: siehe Protokoll des Stromausschusses

zu Top 12: siehe Protokoll des Stromausschusses

zu Top 13: Eingabe von Birgitt von Mach und Frank Pollakowski  
Seit Jahren wächst im Nachbargarten ein riesiger Baum heran, der dringend gekürzt oder entfernt werden müsste. Er erzeugt im Herbst eine Unmenge an Laub, ist aber auch eine Gefahr durch herabfallende Äste. Nicht nur für die Zerstörung ihrer Gartenlauben sondern auch für Kleinkinder, die sich in ihren Gärten aufhalten.

Unser Gartenobmann versprach, sich mit dem Besitzer in Verbindung zu setzen.

Protokollführerin	für die Richtigkeit
Barbara Blumrodt	Gartenobmann
KassiererIn der Kleingärten	Gerd Pinkvoß



## **Alles Neue macht der Mai**

In diesem Jahr haben wir ein paar Neuerungen im Clubhaus geplant oder schon umgesetzt.

Zum einen werden wir ab dem 1.Mai bis zum 30.September das Clubhaus dienstags – sonntags bereits um 10.00 Uhr öffnen, so dass eine umfassendere Bewirtung der Mitglieder gewährleistet ist.

In diesem Zusammenhang wurde die Speisekarte überarbeitet und zudem wechselnde Gerichte angeboten werden. Unser Angebot für Wunschspeisen nach Voranmeldung bleibt selbstverständlich bestehen.

Im letzten Jahr wurde das Hoch-Beet entfernt, der Biergarten vergrößert und eine Feuerstelle eingebaut. Ab der Biergarten-Saison wird auf der neuen Rasenfläche ein Strandkorb sowie Liegestühle zur Verfügung stehen. Des Weiteren bieten wir an der Feuerstelle die Möglichkeit, selbst zu grillen. Näheres hierzu wird am Pavillon zu finden sein.



Auch das Clubzimmer/Raucherraum wurde Anfang des Jahres renoviert und um einen eigenen Zugang erweitert. Dies geschah in Absprache mit dem Verein, um das Clubleben auch bei geschlossenen Feiern weiter zu verbessern. Zudem besteht die Möglichkeit, für besondere Anlässe den Clubraum - in Abstimmung mit uns - auch außerhalb der Öffnungszeiten zu nutzen.

Wir hoffen, mit diesen Neuerungen das Clubhaus wieder ein bisschen mehr in den Mittelpunkt des Vereinslebens zu stellen. Wenn Ihr weitere Anregungen oder Ideen habt, sprecht uns bitte an! Bitte beachtet auch unsere Internetseite [Clubgaststätte-scg.de](http://Clubgaststätte-scg.de), auf der wir auf geplante Aktionen hinweisen.

Eine angenehme und hoffentlich sonnige Sommersaison 2016 wünschen

Susan und Raimar

# DAS ERSTE MAL VERGISST MAN NIE. DER NEUE RENAULT CLIO.



## RENAULT CLIO EXPRESSION 1.2 16V 75

Monatl. schon ab

# 99,- €

inkl. Renault relax Paket\*

- 4 Jahre Wartung
- 4 Jahre Garantie



Der neue Renault Clio  
Gewinner des Goldenen Lenkrads 2012\*\*

Anzahlung 2.820,- €; Nettodarlehensbetrag 10.173,- €; monatliche Rate 99,- €; Laufzeit 48 Monate; Gesamtleistung 40.000 km; Schlussrate 6.170,- €; Eff. Jahreszins 1,99 %; Sollzinssatz (gebunden) 1,98 %; Bearbeitungsgebühr 0 %; Gesamtbetrag 10.823,- €. Ein Finanzierungsangebot der Renault Bank für Privatkunden.

Besuchen Sie uns am Aktionswochenende.  
Wir freuen uns auf Sie.

Gesamtverbrauch (l/100 km): innerorts 7,0, außerorts 4,7,  
kombiniert 5,5; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 127 g/km  
(Werte nach V0 (EG) 715/2007).

**RENAULT**  
**AHRENS**  
Hannover + Berenbostel

Bremer Str. 53/55  
30827 Garbsen, (direkt an der B6)  
A2 Richt. Dortmund, Ausfahrt Nienburg  
Tel: 0 51 31-70 58-0

Am Listholze 51  
30177 Hannover  
Tel.: 05 11-39 93 93-0  
Fax: 05 11-39 93 93-74



\*\*AUTO BILD und BILD am SONNTAG verleihen Renault das Goldene Lenkrad 2012

\*Enthalten sind ein Renault Plus Garantie PLUS Vertrag (Anschlussgarantie nach der Neuwagenanmeldung inkl. Mobilitätsgarantie) sowie alle Kosten der vorgeschriebenen Wartungsarbeiten für die Vertragsdauer (48 Monate bzw. 40.000 km ab Erstzulassung gemäß Vertragsbedingungen). Abbildung zeigt Renault Clio Luxe mit Sonderausstattung.

---

# Wiese

Bestattungen

Seit sechs Generationen  
der vertrauensvolle Partner im Trauerfall.  
Tag und Nacht in allen Stadtteilen Hannovers erreichbar.

Geschäftsstellen: Baumschulenallee 32  
Berckhusenstraße 29 · Altenbekener Damm 21  
Lister Meile 49 · Podbielskistraße 105

**0511 957857**  
**wiese-bestattungen.de**



Zertifiziertes Unternehmen  
nach DIN EN ISO 9001:2008



Qualifizierter  
Bestatter



*Abschied* **Leben**